

**Protokoll
der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz
am 9. März 2019 in Wittenberge**

1. Andacht

Die Synode beginnt um 9.30 Uhr mit einer Andacht von Pfarrer Marcel Borchers.

2. Eröffnung der Kreissynode und Formalia

- (1) Das Präsidium des Kirchenkreises Prignitz, eröffnet die Tagung und begrüßt die Gäste und Synodalen, und Vertreter der Presse.
- (2) Präses Kirsch verliest Auszüge aus den Grußworten von Bischof Dr. Dröge, Präses der Landessynode Sigrun Neuwerth und Generalsuperintendentin Heilgard Asmus.

(3) Namensaufruf und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch Namensaufruf festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll:	112 Synodale	einfache Mehrheit: 57	2/3 Mehrheit: 75
Ist:	79 Synodale	einfache Mehrheit: 40	2/3 Mehrheit: 53

Erschienen sind 79 Synodale des Kirchenkreises Prignitz von 112 gewählten und berufenen Synodalen, mithin mehr als 2/3. Die notwendige 2/3 Mehrheit ist erreicht. Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist damit beschlussfähig.

(4) Verpflichtung aller Synodalen

Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

(5) Abstimmung der Tagesordnung

Beschlussentwurf:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

3. Wie halten wir es mit dem Abendmahl?

Dr. Christina-Maria Bammel hält ein Inputreferat zum Thema „Wie halten wir es mit dem Abendmahl?“.

Die Synodalen arbeiten in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen:

Gruppe 1: Von der Zulassung zur Einladung – OKR Christina-Maria Bammel

Gruppe 2: Abendmahl mit Kindern – Pfarrer Frank Städler

Gruppe 3: Biblische Bilder und Horizonte – Pfarrerin Verena Mittermaier

Gruppe 4: Liturgische Formen in aller Vielfalt und Freiheit – Superintendentin Eva-Maria Menard

Gruppe 5: Praktische Fragen rund ums Abendmahl – Pfr. Daniel Feldmann

Die Gruppenleiter fassen die Ergebnisse der Gruppen zusammen und berichten der Synode.

12.07 Uhr – Die Synodale Dr. Kahn verlässt die Synode.

Beschlussentwurf:

Die Synode bittet alle Kirchengemeinden des Kirchenkreises, das Thema "Einladende Abendmahlspraxis" zu diskutieren und sich am Diskurs in der Landeskirche zu diesem Thema zu beteiligen. Der Kreiskirchenrat wird beauftragt, sich in diese Debatte mit einzubringen und die Gemeinden zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme bei 3 Enthaltungen.

Mittagspause

4. Aus der Arbeit des Kreiskirchenrates

Sup. Menard berichtet aus der Arbeit des Kreiskirchenrates, über Personalien und bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

Präses Kirsch fragt die Kreissynode um Anmerkungen zu den Ausführungen. Es gibt keine Anmerkungen.

14.00 Uhr – Der Synodale Herr Herms verlässt die Synode.

5. Nachwahlen zum Kreiskirchenrat

Präses Kirsch informiert, dass durch den Austritt von Nico Müller aus dem Kreiskirchenrat eine Nachwahl nötig ist.

Es muss demnach nach GO Art. 52, Abs. 1 Pkt. 6 gewählt werden.

Beschlussentwurf:

Die Kreissynode beruft Frau Bärbel Oschmann, Frau Brigitte Both und Frau Dorit Geu in die Zählkommission.

Abstimmungsergebnis:

Der Kreiskirchenrat schlägt Frau Annemarie Scholtz für die Position vor. Präses Kirsch fragt die Kreissynode um weitere Wahlvorschläge für den Wahlzettel. Es gibt keine weiteren Vorschläge der Synode. Der Wahlzettel ist damit abgeschlossen.

Die Kandidatin Annemarie Scholtz stellt sich kurz vor.

Frau Annemarie Scholtz hat folgende Stimmen erhalten:

69 JA-Stimmen
4 NEIN-Stimmen
5 Enthaltungen,
insgesamt also 78 Stimmen.

Damit ist Annemarie Scholtz gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

13.45 Uhr – Pfr. Valentin Kwaschik verlässt die Synode.

6. Aus der Arbeit der Kreisbeauftragten

- Pfr. Olaf Glomke berichtet aus der Arbeit als Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorger
- Heiko Jaap berichtet aus der Arbeit als Baubeauftragter
- Johannes Köbel berichtet aus der Arbeit als Beauftragter für Flucht, Migration und Integration
- Katharina Logge-Böhm berichtet aus der Arbeit der Kreisbeauftragten für Kinder & Familien
- Katharina Logge-Böhm berichtet aus der Jugendarbeit in Vertretung für Marko Geitz
- Susanne Krau berichtet aus der Arbeit des Kreiskantorates
- Michael Schulze und Norbert Merten berichten aus der Arbeit der Kreisposaunenwarte
- Rilana Gericke berichtet aus der Arbeit der Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

14.25 Uhr – Der Synodale Dr. Guhl verlässt die Synode.

Die Kreisbeauftragten stehen der Synode für Rückfragen zur Verfügung.

14.45 Uhr – Die Synodalen Pfr. Gogoll, Frau Isenberg und Herr Jahnke verlassen die Synode.

7. Fragestunde und Anträge an die Synode (nach §12 der Geschäftsordnung)

Präses Kirsch erläutert das Verfahren der Fragestunde im Rahmen der Geschäftsordnung. Es liegen keine Fragen vor.

Präses Kirsch informiert über das Antragsverfahren. Es liegen keine Anträge vor.

8. Informationen und Termine

15.03.2019 - Gedenkveranstaltung zu Säkularisation des Havelberger Doms und den dazugehörigen Ländereien

06.04.2019 - Oasentag für Haupt- und Ehrenamtliche

3.+4. Mai 2019 - Tagung der Ev. Akademie „Die Kirche bleibt im Dorf“

11.05.2019 - Kirchbaufahrt

16. Juni 2019 - Fernsehgottesdienst in Bad Wilsnack

19.-23. Juni 2019 - Kirchentag in Dortmund

17./18.08.2019 - Fahrradpilgertour an der Elbe mit Michael Cramer (30JFR)

25. August 2019 - Heilbrunnfest

26. Oktober 2019 - Ältestentag

9. November 2019 - Gottesdienst zu „30 Jahre Friedliche Revolution“ an der Elbe mit Gensup. Heilgard Asmus und Bischof der EvLK Ralf Meister, Sup. Sichern v. Holtern

16. November 2019 – Herbstsynode

14. Dezember 2019 – Advents- und Weihnachtsmusik der Prignitzer Posaunenchor in der St. Marien-Kirche Kyritz

16. August 2020 - Kreiskirchentag in Havelberg

9. Abschluss der Synode

(a) Verlesen des Protokolls und Protokollbeschluss

Beschlussentwurf: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

(b) Dankesworte und Abschlussegen

Das Präsidium bedankt sich bei den Synodalen und den Mitwirkenden und der Kirchengemeinde Wittenberge und schließt die Synode um 15.20 Uhr.

Vorgelesen und genehmigt und unterschrieben,

Wittenberge, den 09.03.2019

gez.

